

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 31 | Metalcorp Group S.A.

Zusammenfassende Übersicht zum Erwerbsangebot und wichtige Punkte

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen mit diesem Newsletter wichtige Informationen in Sachen Metalcorp Group S.A. („Metalcorp“) zukommen lassen.

Wie berichtet hat Metalcorp das Erwerbsangebot für den Umtausch der Anleihe 2017/2023 und der Anleihe 2021/2026 veröffentlicht. Der vollständige Wortlaut kann auch online unter dem folgenden Link <https://metalcorpgroup.com/wp-content/uploads/2024/05/Subscription-offer-and-exchange-of-notes.pdf> abgerufen werden.

Da das Angebot komplex ist und entsprechend viele Rückfragen bestehen, erhalten Sie nachfolgend nochmal eine Übersicht der wichtigsten Punkte.

1. Umtausch der beiden Anleihen

Die Anleihe 2021/2026 (ISIN DE000A3KRAP3 / WKN A3KRAP) und die Anleihe 2017/2023 (ISINDE000A3LQF45 / WKN A3LQF4) werden zwangsweise umgetauscht. Jeder Anleiheinhaber erhält dafür

- a) Erwerbsrechte zur Zeichnung von
 - i. Neuen besicherten Schuldverschreibungen, die von der MCOM Investments Ltd. emittiert werden („NewMoney-Schuldverschreibungen“). Die New Money-Schuldverschreibungen werden mit 20 % p.a. verzinst, wovon 10 % p.a. in bar zu zahlen sind und 10 % p.a. am letzten Geschäftstag einer jeden Zinsperiode (zum 30. März, 30. Juni, 30. September und 30. Dezember) kapitalisiert werden. Alle unter den New Money-Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden von der FERRALUM METALS GROUP S.A. („FERRALUM“) garantiert und sind u.a. durch Verpfändung sämtlicher Anteile an FERRALUM, BAGR Non-Ferrous Group GmbH und der NEW INDI Sub S.à r.l. jeweils in Form eines erstrangigen Pfandrechts besichert. Die New Money-Schuldverschreibungen werden gegen Zahlung eines Barzeichnungspreises in Höhe von EUR 0,80 je New Money-Schuldverschreibung ausgegeben.
 - ii. Namensaktien der Bond HoldCo S.A. („HoldCo-Aktien“).

Zu beachten ist, dass die Erwerbsrechte nur einheitlich im Verhältnis 4:1 ausgeübt werden können (d.h. für je vier New Money-Schuldverschreibungen erhalten Anleger eine HoldCo-Aktie), d.h. Anleihegläubiger haben

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

nicht die Möglichkeit, nur NewMoney-Schuldverschreibungen zu zeichnen, ohne auch die HoldCo-Aktien zu zeichnen und umgekehrt.

- b) Neue besicherte Schuldverschreibungen, die von der FERRALUM emittiert werden und am 30. Dezember 2026 fällig werden („FERRALUM-Schuldverschreibungen“). Die FERRALUM-Schuldverschreibungen werden mit 10,0 % p.a. verzinst, wobei die Zinsen vollständig kapitalisiert werden, d.h. nicht zu bestimmten festgelegten Terminen in bar ausgezahlt werden, sondern erst bei Rückzahlung.
- c) Neue besicherte Schuldverschreibungen, die von der NCO Invest S.A. emittiert werden („NCO Invest I Schuldverschreibungen“). Die NCO Invest I Schuldverschreibungen werden mit 10,0 % p.a. verzinst, die ebenfalls nicht periodisch in bar gezahlt, sondern kapitalisiert werden. Die Rückzahlung erfolgt am 30. Dezember 2026 bzw. an dem Tag, an dem die letzten Vermögensgegenstände der NCO Invest verwertet und die Erlöse an die Anleihegläubiger ausgeschüttet sind. Sämtliche Zahlungen der NCO Invest auf die NCO Invest I Schuldverschreibungen erfolgen nur aus und in Höhe der Beträge, die sie aus den Vermögenswerten der NCO Invest erzielt werden können oder die diese daraus erhält.
- d) Neue besicherte Schuldverschreibungen, die ebenfalls von der NCO Invest S.A. emittiert werden („NCO Invest II Schuldverschreibungen“). Die NCO Invest II Schuldverschreibungen sehen die gleiche Ausstattung vor wie die NCO Invest I Schuldverschreibungen, sie werden aber nur bedient, soweit auf die NCO Invest I Schuldverschreibungen nebst kapitalisierten Zinsen vollständig zurückgeführt sind.

2. Zusammenfassung – Zwangsumtausch und Erwerbsangebot

Die beiden Anleihen 2023 und 2026 werden also zwangsweise umgetauscht in drei neue Anleihen und Erwerbsrechte. Die Erwerbsrechte müssen nicht ausgeübt werden. Falls man sie ausüben möchte, erhält ein Anleger gegen Zahlung weiteren Geldes eine weitere Anleihe sowie Namensaktien im Verhältnis 4:1. Die ursprünglichen Anleihen 2023 und 2026 werden anschließend wertlos ausgebucht.

3. Was sind die „NewMoney-Schuldverschreibung“ vereinfacht gesagt?

Das sind vorrangig besicherte Anleihen. Diese werden von einer neuen Gesellschaft ausgegeben und mit den Vermögenswerte (Anteilen an Unternehmen) besichert. Sollte es nachfolgend zu einer Insolvenz kommen, würde diese Anleihe als erstes mit den Veräußerungslösen aus den Verkäufen der Beteiligungen bedient werden. Nur wenn die Anleiheinhaber dieser Anleihe sämtliche Ansprüche aus dieser Anleihe vollumfänglich bedient bekommen haben, erhalten die anderen Anleihen noch Gelder.

4. Wie lange können die Erwerbsrechte ausgeübt werden?

Mit Veröffentlichung auf ihrer Homepage vom 14.05.2024 hat Metalcorp über eine Verlängerung der Erwerbsfrist informiert. Aufgrund technischer Schwierigkeiten mussten die Kennnummern der Erwerbsrechte geändert werden, weswegen eine Einbuchung in den Depots der Anleihegläubiger teilweise noch nicht erfolgt ist. Aufgrund dessen hat Metalcorp nun bekanntgegeben, die Erwerbsfrist entsprechend zu verlängern. Anleihegläubiger haben bis zum 24.05.2024, 24:00 Uhr (MESZ) Zeit, ihre Erwerbsrechte, durch eine Erklärung gegenüber ihrer Depotbank, auszuüben.

5. Was passiert, wenn ich mein Erwerbsrecht nicht innerhalb der Frist ausüben kann oder will?

Werden die Erwerbsrechte nicht fristgemäß ausgeübt, verfallen nicht genutzte Erwerbsrechte wertlos. Es findet kein Ausgleich oder eine Abfindung für nicht genutzte Erwerbsrechte statt. Unabhängig davon, ob Anleihegläubiger ihr Erwerbsrecht ausüben oder nicht, findet ein Umtausch der bestehenden Metalcorp-Anleihen wie oben dargestellt statt. Dieser Umtausch vollzieht sich automatisch, ohne dass Anleihegläubiger hierfür etwas unternehmen müssen.

6. In meinem Depot wurden noch keine Erwerbsrechte eingebucht / Ich habe noch keine Meldung von meiner Depotbank erhalten

Aus technischen Gründen mussten die ISINs/WKNs der Erwerbsrechte geändert werden, was zu Verzögerungen bei der Einbuchung der Erwerbsrechte in manchen Depots geführt hat. Inzwischen sollten die Einbuchungen auf sämtlichen Kundendepots erfolgt sein. Sollte dem im Einzelfall nicht so sein oder sollten Sie noch keine Meldung von Ihrer Depotbank erhalten haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrer jeweiligen Depotbank auf.

7. Bedeutet die Formulierung aus dem Newsletter, wonach „Anleiheinhaber, die nicht mehr investieren, Ihre Verluste [zementieren]“, dass die Nichtausübung des Erwerbsangebots im Totalverlust endet?

Es wird unserer Einschätzung nach nicht in einem Totalverlust enden, da die aktuellen Metalcorp-Anleihen in die anderen Instrumente getauscht werden. Da wir aber die NCO Invest II Schuldverschreibungen für wenig werthaltig (wertlos) erachten, zementiert man somit wohl seine Verluste. Die Ferralum-Schuldverschreibungen und die NCO Invest I Schuldverschreibungen haben aus unserer Sicht einen Gegenwert, so dass bei Nichtausübung der Erwerbsoption für die NewMoney-Anleihen unserer Einschätzung nach mindestens rund 80 % Verlust (bezogen auf einen Einstandspreis von 100 % bei der Metalcorp Anleihe) entstehen würden. Bei Zeichnung der NewMoney Anleihen könnte theoretisch durch den hohen Zinssatz ein Teil der Verluste ausgeglichen werden. Allerdings raten wir klar von einer Zeichnung ab. An unserer Einschätzung zum Sanierungskonzept aus dem Newsletter 27, abrufbar unter www.sdk.org/metalcorp, hat sich nichts geändert. Wir raten klar von einer weiteren Investition ab, da für uns sämtliches Vertrauen in die han-

delnden Personen auf Seiten der Gesellschaft durch die Geschehnisse der letzten Jahre erschüttert ist.

8. Gibt es für die Zukunft die Aussicht, etwas gegen den Verlust unternehmen zu können?

Nein. Man könnte wohl gerichtlich Klage gegen die verantwortlichen Personen einreichen. Das dürfte aber relativ aussichtslos sein, da diese sich unseres Wissens nach nicht in Deutschland aufhalten und auch die Beweisführung äußerst schwierig sein dürfte. Das Kostenrisiko einer Klage dürfte sich nur bei sehr hohen Verlusten rentieren.

9. Wie wirkt sich der Umtausch der bestehenden Anleihen steuerlich aus?

Nach Umsetzung des Umtausches der Anleihen werden die bisherigen Metalcorp-Anleihen wertlos ausgebucht. Eine Anfrage zur steuerlichen Behandlung der Vorgänge wurde vom gemeinsamen Vertreter bei der Gesellschaft gestellt. Eine Rückmeldung seitens Metalcorp ist noch nicht erfolgt.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 15.05.2024

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Emittentin!